

Qualifizierung zum KiTa-Beauftragten zur Umsetzung des Schutzkonzeptes

Oktober 2024 – Juli 2025

in Bamberg - Kursleitung Claudia Heinz

Mit dieser Qualifizierung sprechen wir pädagogische Fachkräfte an, die im Rahmen ihrer Tätigkeit in der KiTa Verantwortung für die Umsetzung des Schutzkonzeptes übernehmen möchten.

Diese grundlegende Qualifikation soll sie mit den aktuellen fachlichen und rechtlichen Grundlagen zum professionellen Handeln im Bereich Kinderschutz vertraut machen. Fachwissen zur Kindeswohlgefährdung soll aufgefrischt werden und die erforderlichen Kompetenzen vermittelt werden, um in der eigenen Fallarbeit im Team und mit Familien, in Krisen- und Gefährdungskontexten qualifiziert und besonnen handeln zu können.

Eine Qualifizierung im **Blended-Learning-Format**.

„Blended-learning“ meint eine Mischform verschiedener Lernformate. Begleitet durch fachkompetente Referent*innen setzen Sie sich über einen längeren Zeitraum intensiv mit einem bestimmten Fachthema auseinander. Durch den Mix aus Online-Selbstlern-Angeboten, Video-Chats und Präsenzterminen werden nachhaltige Lernprozesse angeregt. Die Lernprozesse sind durch **regelmäßige Live-Meetings** mit den ReferentInnen und restlichen TeilnehmerInnen ergänzt, bei denen die **Praxisphasen reflektiert und ein Praxistransfer geschaffen** werden kann. Dieses Format bietet sowohl für einzelne TeilnehmerInnen wie auch für Teams die Möglichkeit, sich **nachhaltig** mit gewissen pädagogischen Fachthemen auseinanderzusetzen und diese **zeitlich und räumlich flexibel** zu behandeln.

Achtung Onlineseminar!!!

Zur Teilnahme benötigen Sie einen **Computer/Laptop**, eine **Kamera** und ein **Mikrofon** sowie eine stabile **Internetverbindung!**

Informationen zur Qualifizierung

Veranstalter: Ressourcenwerkstatt

Die Ressourcenwerkstatt in Bamberg führt seit 2004 erfolgreich Seminare und Qualifizierungen durch. Wir arbeiten sowohl mit Unternehmen als auch mit Einrichtungen und Institutionen im pädagogischen Bereich und Gesundheitswesen. Hier gestalten wir Seminare - vor allem auch Teamfortbildungen -, beraten bei Umstrukturierungen, begleiten bei Teamentwicklungs- wie auch Supervisions- und Coaching Prozessen.

Veranstaltungsort: Präsenztermine im Gemeindehaus St. Josef, Balthasar-Neumann-Str. 16, 96049 Bamberg
Online über BigBlueButton – Sie erhalten im Vorfeld der Veranstaltungen jeweils einen Link zur Teilnahme zugeschickt

Veranstaltungszeiten: Präsenztermine jeweils 9:00-16:30 Uhr

Referentinnen:

Claudia Heinz (Kursleitung)

Referentin für: Leitungsthemen und rechtliche Grundlagen Inklusion und Partizipation in Kindertageseinrichtungen Personal- und Teamentwicklung Multiplikatorin und Prozessbegleitung Konzeptionsentwicklung und Entwicklung Kinderschutzkonzept des IFPs Trainerin für Chancengleiche Bildung

Tanja Diehl-Özelgen

Staatl. anerkannte Erzieherin; Weiterbildung zur systemischen Beraterin und systemischen Therapeutin (Erwachsenen- und Familientherapie)

Schwerpunkte: Schutzkonzept in Kindertagesstätten, Entwicklungsprozesse bei Kindern (vor allem 0,6-6 Jahre), Begleitung von Auszubildenden (Erzieher-/Kinderpflegeausbildung), Erarbeitung Themenelternabende (z. B. Thema Grenzen)

Ressourcenwerkstatt

Staffelbergweg 8

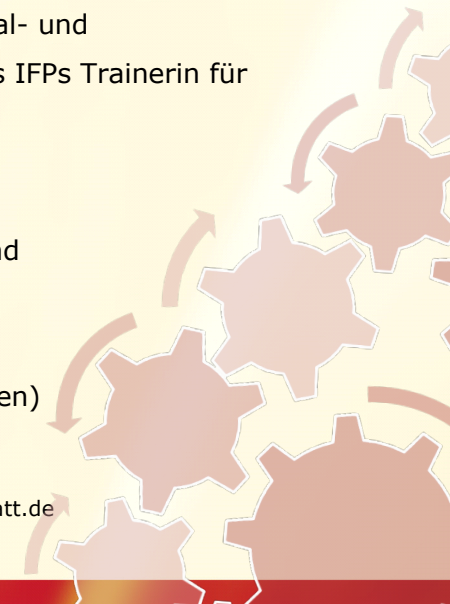
96049 Bamberg

www.ressourcenwerkstatt.de

Telefon: 0951 / 519 39 772

Fax:0951 / 519 39 773

Email: info@ressourcenwerkstatt.de



Folgenden Inhalte und Kompetenzen werden vermittelt:

Modul 1

- Rollendefinition, Rollenverständnis und Aufgabenspektrum Beauftragte/r zur Umsetzung des Schutzkonzeptes
- Fachliche Einschätzung Kindeswohlgefährdung
- Formen der Misshandlung
- Täter*innen-Strategien
- Rechtliche Grundlagen
- Verfahrensabläufe
- Aufsichtspflicht

Modul 2

- Kompetenzstärkung zur Moderation, Kommunikation in Teamprozessen und der Zusammenarbeit mit Eltern
- Das Schutzkonzept im Team am Leben halten
- Verortung KiTa-Beauftragte/r im Team und Zusammenarbeit mit der Leitung

Modul 3

- Notfallpläne
- Meldepflicht
- Risikoanalyse
- Bedeutung, Erarbeitung und Umsetzung Verhaltenskodex

Modul 4

- Prozessgestaltung im pädagogischen Alltag
 - Wie können eigene Erkenntnisse und Beobachtungen aus meinem pädagogischen Alltag positiv zum Schutz von Kindern eingesetzt werden?
 - Wie schaffe ich professionelle Entlastung im Arbeitsalltag?
 - Wie gestalte ich den Kinderschutz auftrag im Kontext Nähe und Distanz?
 - Wie gehe ich mit Macht und Adulismus um?
 - Bedeutung von Achtsamkeit im Kontext Kinderschutz?
 - Wie gehe ich mit eigenen Verunsicherungen um? Wie gehen wir im Team mit Verunsicherung um?
- Eigene Werte und Normen – Biografische Arbeit

Modul 5

- Was tun im Verdachtsfall?
 - Dokumentationshilfe und Checklisten erstellen
 - Austausch im Team
 - Gegenseitige Unterstützung
 - Kollegiale Fallarbeit / kollegiale Beratung

Modul 6

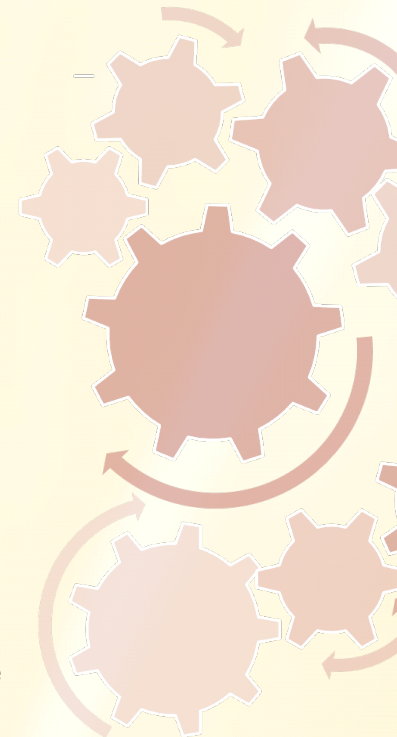
- Zusammenarbeit mit Familien und Netzwerkarbeit
 - Wie finde ich den Weg zu wertschätzenden, kooperativen und konstruktiven Elterngesprächen?
 - Wie spreche ich Verhalten der Eltern an?
 - Wie gehe ich mit Vorurteilen z. B. gegenüber männlichen Mitarbeitern um?
 - Wie können Hausregeln die Kommunikation unterstützen?
- Öffentlichkeitsarbeit / Transparenz
- Rolle und Auftrag der Helfersysteme
- Netzwerkarbeit und Kooperation – Checklisten entwickeln

Modul 7

- Aufarbeitung von Verdachtsfällen im Team
- Teamhygiene
- Rehabilitation von betroffenen Mitarbeiter*innen (zu Unrecht unter Verdacht geraten)
- Rehabilitation von betroffenen Eltern (zu Unrecht unter Verdacht geraten)

Modul 8

- Abgabe Projektarbeit
- Präsentation Projekt



Zeitplan „Qualifizierung KiTa – Beauftragte/r zur Umsetzung des Schutzkonzeptes

				ReferentInnen
Modul 1: Grundlagen Kinderschutz – insgesamt 16 UE				
Grundlagen Kinderschutz 8 UE	16.10.2024	Präsenz		Claudia Heinz und Tanja Diehl-Özelgen
Aufsichtspflicht 6 UE (8:30 Uhr – 13:15 Uhr)	06.11.2024	online		Claudia Heinz
SOL 4 UE				
Modul 2: Zusammenarbeit im Team – insgesamt 8 UE				
Zusammenarbeit im Team 8 UE	16.12.2024	Präsenz		Tanja Diehl-Özelgen
Modul 3: Notfallkonzept – insgesamt 12 UE				
Notfallkonzept, Risikoanalyse, Verhaltenskodex	23.01.2025	Präsenz		Claudia Heinz
Reflexion Notfallkonzept 2 UE (15:00 Uhr - 17:00 Uhr)	19.02.2025	online		Claudia Heinz
SOL 2 UE				

Modul 4: **Pädagogisches Handeln in der Praxis – insgesamt 14 UE**

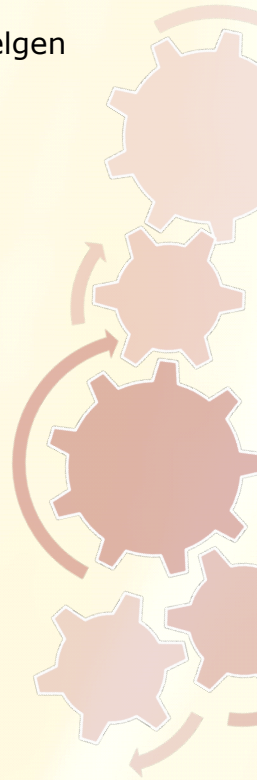
Pädagogisches Handeln in der Praxis 8 UE	10.03.2025	Präsenz	Tanja Diehl-Özelgen
Reflexion päd. Handeln 2 UE (15:00 – 17:00 Uhr)	26.03.2025	online	Tanja Diehl-Özelgen
SOL 4 UE			

Modul 5: **Was tun im Verdachtsfall? – insgesamt 14 UE**

Grundlagen Dokumentation 2 UE (15:00 – 17:00 Uhr)	02.04.2025	online	Claudia Heinz
SOL 4 UE			
Was tun im Verdachtsfall 8 UE	28.04.2025	Präsenz	Claudia Heinz

Modul 6: **Zusammenarbeit mit Familien im Netzwerk – insgesamt 12 UE**

Zusammenarbeit mit Familien, Netzwerkarbeit u. Kooperation 8 UE	14.05.2025	Präsenz	Claudia Heinz
SOL 4 UE			



Modul 7:	Aufarbeitung von Verdachtsfällen im Team – insgesamt 8 UE			
	Teamhygiene und Rehabilitation 8 UE	24.06.2025	Präsenz	Tanja Diehl-Özelgen
Modul 8:	Kolloquium und Projektpräsentation	14.07.2025	Präsenz	Claudia Heinz u. Tanja Diehl-Özelgen

Kosten

Gesamtkosten der Qualifizierung zum KiTa-Beauftragten zur Umsetzung des Schutzkonzeptes

1.450,00 €



Formular zur Anmeldung

Ressourcenwerkstatt
Staffelbergweg 8
96049 Bamberg

info@ressourcenwerkstatt.de
Telefon 0951/ 519 39 772
Fax 0951/ 519 39 773

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die kostenpflichtige (Gesamtkosten von 1.450,00 €) **Qualifizierung zum KiTa-Beauftragten zur Umsetzung des Schutzkonzeptes** im Zeitraum von Oktober 2024 bis Juli 2025 in Bamberg verbindlich an.

Name:

Einrichtung:

Adresse:

Telefon: E-Mail-Adresse:

Privatadresse:

Private E-Mail-Adresse:

Unterschreiben Sie hier sowie die Erklärung auf der folgenden Seite!

Ort, Datum:

Unterschrift:

Erklärung zu Bedingungen der Teilnahme an der Qualifizierung zum KiTa-Beauftragten zur Umsetzung des Schutzkonzeptes

Ich, (Name) nehme verbindlich an der **Qualifizierung zum KiTa-Beauftragten zur Umsetzung des Schutzkonzeptes** in Bamberg von Oktober 2024 bis Juli 2025 teil.

1. Die Qualifizierung umfasst 8 Module (siehe beiliegenden Ablaufplan in unserer Ausschreibung) inkl. 3 Tage Abschluss – Präsentation.
2. Die Teilnahme an den Modulen ist verpflichtend.
3. Im Verhinderungsfall bitten wir um zeitnahe telefonische und schriftliche Abmeldung. Regelung bei Fehlzeiten: bis zu 3 Tage sind erlaubt, bei bis zu 4-6 Tagen: Nacharbeit anhand von Fragen zu den Modulen, die verpasst wurden. Bei Fehlen von mehr als 6 Tagen gibt es für die besuchten Module Teilnahmebescheinigungen, eine Ausgabe des Zertifikats ist nicht möglich. Gegen eine Gebühr können die verpassten Module in einer anderen Qualifizierung nachgeholt und das Zertifikat erlangt werden. Ersatzweise können auch andere Leitungsseminare gegen Gebühr als Ersatz besucht werden.
4. Das Erarbeiten eines Praxisprojektes und die Abschlusspräsentation des Praxisprojektes sind Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikates.
5. Nach erfolgreichem Abschluss unter den hier genannten Bedingungen erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat. Andernfalls können Teilnahmebestätigungen für einzelne Module erteilt werden.
6. Die Kosten belaufen sich auf Gesamt 1.450,00 €.
7. Es gelten unsere Datenschutzvereinbarungen und [Geschäftsbedingungen](#) inklusive der dort aufgeführten Stornierungsfristen und –kosten auf unserer Homepage.

Ort, Datum:

Unterschrift: